



TAGUNG  
**HEIMAT FASSEN | LASSEN | HASSEN**

Zugehörigkeit und Verbundenheit  
in der deutschsprachigen Literatur  
des Mittelalters

**6. bis 8. Oktober 2025**  
Germanistisches Seminar  
Raum 137

## MONTAG, 6. OKTOBER

Ab 13:00 Kaffee

- 14:00** Einführung
- 14:30** Heimkommen. Zum Heimatbesuch in ‚Friedrich von Schwaben‘ und Konrads von Würzburg ‚Partonopier‘  
Lena Zudrell, Salzburg

15:30 Pause

- 16:00** Vertreibung, Flucht und Heimatverlust in den erzählenden Typen der ‚Biblia pauperum‘  
Malena Ratzke, Jena

- 17:00** Seuses und Taulers Heimat  
Maximilian Benz, Bielefeld

19:00 Abendessen

12:30 Mittagspause

- 14:15** Rennewart und Malefer – Narrative von Heimat bei Wolfram von Eschenbach und Ulrich von TÜRHEIM  
Ludger Lieb, Heidelberg

Land-, aber nicht heimatlos?  
Überlegungen zu den Minimalbedingungen von Heimat anhand von Heinrichs von Veldeke ‚Eneasroman‘  
Nora Grundtner, Heidelberg

- 15:45** Diskussion

16:45 Pause

- 17:00** Workshop

19:30 Abendessen

## DIENSTAG, 7. OKTOBER

- 9:00** Heimat im Minnesang / Minnesang in der Heimat. Eine resonanztheoretische Analyse von Neidharts ‚Sommer- und Kreuzlied 11‘  
Eugen Bossauer, Heidelberg

- 10:00** Heimat – Herrschaft – Geschlecht. Herrscherinnen in der mhd. Epik um 1200  
Sophie Knapp, Heidelberg

11:00 Pause

- 11:30** Verlusterfahrung und Beheimatung. Kunst als Lebensraum im ‚Tristan‘ des Thomas von Britannien und Gottfrieds Tristan.  
Monika Schausten, Köln

## MITTWOCH, 8. OKTOBER

- 9:00** Sisterhood. Gemeinschaft als Heimat in Christine de Pizans ‚Buch von der Stadt der Frauen‘  
Hannah Rieger, Hamburg

- 10:00** Verkörperte Heimat und mediale Selbstverortung: Die räumliche Inskription Maximilians I.  
Dennis Wegener, Wien

11:00 Pause

- 11:30** Verhandlung von (Wahl-)Heimat und Zugehörigkeit in Wickrams Nachbarn-Roman (1556)  
Susanne Reichlin, München

- 12:30** Zusammenfassung und Ausblick

Mit Unterstützung von

